



Dan Kersch will nicht
Spitzenkandidat werden

Vize-Premierminister Kersch strebt
kein weiteres Regierungsmandat an
und steht nicht als Spitzenkandidat
zur Verfügung. **S. 4**

Heute aktuell

Die Luxemburger Krankheit

Selbst kürzeste Distanzen werden in Luxemburger bevorzugt mit dem Auto zurückgelegt. Das hat Folgen und muss sich dringend ändern, meint Philip Michel im Editorial. **S. 2**

Arbeitslosenquote bei 5,5 Prozent

Im August ist die Zahl der Arbeitssuchenden wieder unter das Niveau von vor der Corona-Krise gefallen. Die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze hat ebenfalls zugelegt. **S. 5**

Ein Projekt mit Seele

Corona, verregneter Sommer und Blaualgien. Der Start der Asbl. „Erlebnis Baggerweieren“ hätte besser laufen können. Direktor Ramon Hemmer sieht das allerdings anders und ist sogar zufrieden. **S. 20**

Premiere gegen England

Die luxemburgische Fußball-Nationalmannschaft der Damen bestreitet heute ihr erstes Spiel im Stade de Luxembourg. In der EM-Qualifikation bekommt sie es mit England zu tun. **S. 29**

Kulinarische Zukunft für das Schloss

Schloss Sanem blickt in eine kulinarische Zukunft. Eine Zweigstelle der Hotel- und Tourismusschule in Diekirch soll es werden. Die Eröffnung soll in fünf Jahren gefeiert werden. **S. 21**



Die jungen Musiker des OPL

Anlässlich der neu gegründeten Luxembourg Philharmonic Orchestra Academy wurden die sieben Akademisten vorgestellt, die sich gegen 288 Mitbewerber durchgesetzt haben. **S. 13**

www.tageblatt.lu

redaktion@tageblatt.lu
Tel.: (+352) 54 71 31-1
Abo-Hotline: 54 71 31-407
7, avenue du Rock 'n' Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Praktisch, günstig und dennoch ein Aufreger

ESCH Der umstrittene Pizza-Automat überzeugt Kunden

Der Pizza-Automat in Esch war der Aufreger des Sommers, vor allem für die Gemeindeverantwortlichen. Bei den Kunden kommt der Automat gut an. Ob nach der Spätschicht, aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnisses oder zum Geburtstagsessen – es gibt viele Gründe, weshalb es die Menschen zum Automaten zieht.

HINTERGRUND **S. 19**

Das Wetter

Heute	Morgen	Übermorgen
18°/8°	19°/9°	19°/11°



Kreml-Partei gewinnt Parlamentswahl

RUSSLAND Wahlbeobachter registrieren 4.900 Berichte über Wahlbetrug

MOSKAU Bei der von Betrugsvorwürfen überschatteten Parlamentswahl in Russland hat die Regierungspartei von Präsident Wladimir Putin nach Angaben der Behörden erwartungsgemäß den Sieg davongetragen. Die Partei teilte gestern überdies mit, sie habe die für Verfassungsänderungen wichtige Zwei-Drittel-Mehrheit verteidigt. Der Generalsekretär von

„Geeintes Russland“, Andrej Turttschak, sagte, seine Partei habe mehr als 300 der 450 Sitze gewonnen. Nach Auszählung fast aller Stimmen kam die Kreml-Partei nach Angaben der Wahlbehörden auf 49,8 Prozent. Das war weniger als bei der Wahl 2016, bei der Geeintes Russland noch 54,2 Prozent der Stimmen und inklusive der Direktmandate 334 Sitze im Parlament

auf sich vereinen konnte. Die Kommunisten als Zweitplatzierte kamen demnach auf 18,9 Prozent. Die Wahlbeobachtungsorganisation Golos erklärte zudem, bei ihr seien bis Sonntagabend mehr als 4.900 Berichte über Wahlbetrug eingegangen.

DETAILS **S. 9**